



**D**ie einst bedeutende Hafenstadt und Werft der österreichisch-ungarischen Monarchie entpuppt sich immer mehr als Geheimtipp. Heute prägt eine junge, studentische Atmosphäre Rijeka. Brachliegende Fabrikgebäude beheimaten die Musik- und Partyszene, schöne historische Mauern Shops, Cafés und Clubs.

Zahlreiche originelle Lokale und urgemütliche Kaffeehäuser haben sich vor allem in der Innenstadt etabliert, und die allgegenwärtigen Graffiti ❶ werden als Kunstwerke geschätzt. Attribute, mit denen die drittgrößte Stadt Kroatiens den Zuschlag als europäische Kulturhauptstadt 2020 erhielt, und beste Voraussetzungen für einen Zwischenstopp auf dem Weg zum Badeurlaub.

In Rijeka beginnt der Tag vor dem Sonnenaufgang. Von Möwen begleitet kehren die Nachtfischer in den Hafen zurück, ihre Kollegen tuckern gerade aufs Meer hinaus. Reges Treiben belebt die Stände des Grünmarktes und die historische Fischmarkthalle.

Wer zur morgendlichen Stunde in der Stadt eintrifft, stellt das Auto am besten an einem der öffentlichen Parkplätze in Hafennähe ab und läutet mit einem tiefen Atemzug den Urlaub ein: Meer, Fisch, Gemüse, Kaffee (...).



# EIN TAG IN RIJEKA!

## Tipps

### PARTY MACHEN

**Club Tunel** unter den Bahnleisen mit Livemusik, Ausstellungen u.v.m. (Skoljic 12), **Club Palach** ❷ in einem Hinterhof am Korzo (Kruzna 8), **Club Zivot** mit Retro-Flair und DJ (Ulica Ružičeva 2), **Rakhia Bar** mit kreativen Balkan-Drinks (Ulica Andrije Medulića 5) oder **Club Boa** für das junge Publikum (Ul. Ante Starčevića 8).

### ÜBERNACHTEN

Das **Grand Hotel Bonavia** bietet 4-Sterne-Komfort im Zentrum, einen 250 m<sup>2</sup> großen Wellnessbereich, Restaurants und attraktive Weekend-Pauschalen, [www.bonavia.hr](http://www.bonavia.hr).

Das **Botel Marina** ist ein ehemaliges Passagierschiff, das nun als originelles Hostel im Hafen ankert (1- bis 4-Bett-Zimmer mit Dusche oder Schlafsaal, Restaurant), [www.botel-marina.com](http://www.botel-marina.com).

### DOPELDECKER-TOUR

Der **TouRistische Bus** verkehrt von Juni bis September zwischen den Sehenswürdigkeiten von Rijeka und Opatija [www.visitrijeka.eu](http://www.visitrijeka.eu).



6

### FRÜHSTÜCK IM BOONKER

Den Tag ganz friedlich in einem Bunker beginnen, mit Meerblick und Latte Macchiato, das geht so, und vor allem so schön, wohl nur in Rijeka. Denn direkt am Hafenbecken hat sich in einem ehemaligen Bunker aus dem 2. Weltkrieg die Pizzeria und Lounge-Bar »Boonker« ❸ angesiedelt, in der den ganzen Tag über Kaffee, Cocktails, feine Weine, Pizze aus dem Holzofengrill und Snacks genossen werden können – ideal auch für den ersten entspannten Urlaubs-Brunch (Riva 1).

Danach sollte man sich einen Bummel durch den »Bauch der Region Kvarner« nicht entgehen lassen: Der Markt ❹ verführt mit lebendigem Treiben, Farben, Düften, zwei 1880 erbauten Pavillons und



[www.visitrijeka.eu](http://www.visitrijeka.eu)

Macht Lust auf Meer:  
Website mit vielen  
Infos und Tipps



**TIPP:** Einen nützlichen  
Innenstadtplan mit Kultur-  
Highlights gibt's gratis beim  
Tourismus-Info-Center am  
Korzo 14 (Fußgängerzone).



Reisende auf dem Weg  
zum sonnigen Strand-  
urlaub sollten einen  
Zwischenstopp in Rijeka  
einplanen. Denn dort  
erlebt man auf engstem  
Raum pulsierendes  
Hafen- und Altstadtflair,  
interessante Sehenswür-  
digkeiten sowie Einkehr-  
adressen, mal chillig,  
mal urgemütlich.



der ebenso historischen Halle des Fischmarktes. Zusammen bildet das Ensemble ein geschütztes Kulturdenkmal.

### FLANIEREN UND KAFFEE TRINKEN

Wenige Gehminuten entfernt führt der mittelalterliche Stadtturm in die Altstadt mit der Fußgängermeile Korzo. Im dort beheimateten Einkaufszentrum »Robna Kuća Korzo« (*Trg Ivana Koblera 1*) fühlt man sich umgehend in die 70er-Jahre zurückversetzt, findet aber auch das angesagte Sneakers-Label »Borovo«. Das Beste an dem Gebäude ist das primär von Einheimischen frequentierte Café in der 4. Etage mit der wahrscheinlich schönsten Aussicht auf den Korzo. Naschkatzen können in der Bonbonniere »Kraš« <sup>4</sup> die Pralinen der ältesten Schokoladenmanufaktur Kroatiens verkosten (*Korzo 24a*) und sollten unbedingt die farbenfrohe gestylte Kaffeehaus-Pâtisserie Cukerin <sup>8</sup> besuchen (*Pod Kaštelom 9*).

### LUNCH ZWISCHEN ZEITZEUGEN

Neben dem Römischen Tor am »Koblerov Trg« lädt die neue Taverne »Maslina na Zelenom trgu« mit marktfrischer Küche und Holzofen-

pizza zur Einkehr ein. Anschließend stehen Kaffeeliebhaber im »Filodrammatica« <sup>5</sup> (*Korzo 28*) vor der vernünftigen Qual der Wahl: Röstbohnen aus aller Welt warten hier auf den Aufguss.

### AUSSICHTSREICH BIS ZUM ABEND

Das Naturhistorische Museum und das Seefahrt- und Geschichtsmuseum entführen in die ereignisreiche Vergangenheit der Stadt. Wer sich lieber körperlich betätigt, ersteigt die 561 Stufen zur Anhöhe Trsat, mit dem ältesten Marienwallfahrtsort Kroatiens. (Mit dem Auto erreicht man den Ort natürlich auch). Die imposante Festung aus dem 8. Jhdt. birgt ein Franziskanerkloster sowie die Kirche der »Heiligen Mutter Maria« und eröffnet eine fantastische Fernsicht über die Kvarner Bucht <sup>2</sup>.

Bevor die Reise weitergeht, empfiehlt sich eine Stärkung in der authentischen Konoba »Fiume« beim Markt (*Vatroslava Lisinskog 12b*) oder im äußerlich unscheinbaren, innen jedoch liebevoll gestalteten »Mornar« <sup>7</sup> (*Riva Boduli 5a*). An beiden Orten servieren freundliche Menschen frische Fischgerichte und regionale Hausmannskost. So schließt sich der Kreis wo er am Morgen begann – am Hafen von Rijeka.